



Jahresbericht 2018

zu Handen der Generalversammlung
vom 25. April 2019

Geschäftsstelle des Vereins eCH

Zürich, 6. März 2019

Inhaltsverzeichnis

1	INFORMATIONEN DES VORSTANDES	2
2	INFORMATIONEN DES EXPERTENAUSSCHUSSES	4
3	INFORMATIONEN DER GESCHÄFTSSTELLE	6
4	INFORMATIONEN AUS DEN FACHGRUPPEN.....	8
5	MITGLIEDER ECH-VORSTAND UND EXPERTENAUSSCHUSS.....	10
6	GENEHMIGTE ANTRÄGE 2018	11
7	VEREINSRECHNUNG 2018.....	13
8	BILANZ 2018	15
9	BERICHT DER KONTROLLSTELLE.....	16
10	MITGLIEDSCHAFT.....	17
11	ANHANG: BERICHTE DER FACHGRUPPEN	19
11.1	FACHGRUPPE ACCESSIBILITY	19
11.2	FACHGRUPPE ADMINISTRATION GESUNDHEITSWESEN	20
11.3	FACHGRUPPE CLOUD COMPUTING.....	21
11.4	FACHGRUPPE DIGITALE ARCHIVIERUNG	22
11.5	FACHGRUPPE E-HEALTH.....	23
11.6	FACHGRUPPE GESCHÄFTSPROZESSE	24
11.7	FACHGRUPPE HERMES	25
11.8	FACHGRUPPE IDENTITY & ACCESS MANAGEMENT IAM	26
11.9	FACHGRUPPE MELDEWESEN	28
11.10	FACHGRUPPE OBJEKTWESEN	30
11.11	FACHGRUPPE OPEN GOVERNMENT DATA (OGD)	32
11.12	FACHGRUPPE POLITISCHE RECHTE	33
11.13	FACHGRUPPE POLIZEIWESEN	34
11.14	FACHGRUPPE RECORDS MANAGEMENT UND GESCHÄFTSVERWALTUNG (GEVER).....	35
11.15	FACHGRUPPE SEAC.....	36
11.16	FACHGRUPPE STEUERN	37
11.17	FACHGRUPPE TECHNOLOGIE	38
11.19	FACHGRUPPE XML	40

1 Informationen des Vorstandes

1.1 Mitglieder des Vorstandes

Peter Kapfer (Stadt Winterthur, Vertretung Gemeinde) ist aufgrund eines Stellenwechsels per Oktober 2018 aus dem Vorstand ausgeschieden. Ansonsten haben sich im Berichtsjahr keine personellen Veränderungen ergeben.

1.2 Ressorts und Zusammensetzung

Der Vorstand hat sich für die Erfüllung seiner Aufgaben in folgende Ressorts aufgeteilt:

- Ressort Vision und Strategie:
Peter Fischer, Andreas Spichiger, Thomas Reitze
- Ressort Fachgruppen/EA:
Robert Schneider, Andreas Spichiger, Matthias Günter
- Ressort Finanzen:
Hans-Ulrich Bucher, Markus Tanner
- Ressort Kommunikation:
Martin Rüfenacht, Thomas Alabor

1.3 Ziele und Zielerreichung des Vorstandes

Basierend auf den Zielen des Vorstandes ergibt sich Ende 2018 folgender Stand:

Ressort Vision und Strategie

Im Rahmen eines Auftrages an die ZHAW wurde ein Konzept zum Monitoring des Nutzens der eCH-Standards entwickelt. Die Umsetzung erfolgt erstmalig 2019. Zum aktiveren Anstossen von neuen Standardisierungsthemen wurde im Vorstand neu das Traktandum «Standardisierungschancen» eingeführt. Das Anbieten von Standardisierungsprozessen ist gegenüber eHealth und der Schweizerische Berufsbildungsämter-Konferenz (SBBK) erfolgt und konnte mit der neuen Fachgruppe Administration Gesundheitswesen erfolgreich umgesetzt werden.

Nicht erreicht wurde die Einbindung einer Vertretung der Wirtschaft (als Bezüger von E-Government-Leistungen) im Vorstand sowie die Gesamtsicht über die eCH-Strategieumsetzung.

Ressort Fachgruppen/EA

Die Umfrage sowie die Analyse im Rahmen des Life-Cycle-Management der Fachgruppen wurde durchgeführt (vgl. dazu Kapitel 3.5), ebenso hat eine Vertretung des Ressorts am Fachgruppenleiter-Treffen teilgenommen. Aus Kapazitätsgründen nur teilweise erfolgt sind die Kontakte mit einzelnen Fachgruppen.

Ressort Finanzen

Der Budgetentwurf wurde zuhanden des Vorstandes verabschiedet. Die Kostenkontrolle erfolgt aufgrund des monatlichen Reporting (Cockpit) der Geschäftsstelle.

Ressort Kommunikation

Das Ressort Kommunikation hat den grössten Teil der gesetzten Ziel 2018 erreicht und teilweise übertroffen. Ein besonderer Meilenstein stellt die Realisierung der neuen Website dar (vgl. dazu Kapitel 3.2). Weiter empfiehlt eCH neu, eCH-Standards bei IT-Ausschreibungen als technische Spezifikation einzubauen. Diese Botschaft wurde gesamtschweizerisch breit an Bedarfs- und Beschaffungsstellen von Bund, Kantonen und Gemeinden gestreut, zusammen mit einem dazu erarbeiteten Flyer.

Nur teilweise abgedeckt wurde die Klärung der Prozesse und Rollen zur Mitgliederpflege und Neugewinnung. Erstmals wurde 2018 aber – auch im Sinne der Mitgliederpflege – eine Mitgliederumfrage durchgeführt (vgl. Kapitel 3.3).

1.4 Finanzielle Führung

Das Vereinsjahr 2018 schliesst mit einem positiven Ergebnis von CHF 42'973.61 ab – bei einem budgetierten Überschuss von CHF 3'280. Eine detaillierte Analyse der im Berichtsjahr resultierenden Budgetabweichungen erfolgt im Kapitel 7.

Der Verein ist damit weiter und auch längerfristig finanziell solide aufgestellt und in der Lage, zukünftige Schwankungen auffangen zu können. Grundsätzlich sollen die Mittel für eine offensive Positionierung von eCH und deren Standards eingesetzt werden.

2 Informationen des Expertenausschusses

2.1 Genehmigte Anträge

Im Berichtsjahr wickelte der Expertenausschuss Anträge für 35 Standardisierungsvorhaben ab. Die Genehmigungen in den letzten fünf Jahren im Überblick:

Kategorie	2014	2015	2016	2017	2018
• Themenantrag	0	1	0	0	1
• Fachgruppenantrag	2	0	0	0	2
• Standard	29	21	11	33	31
davon: Neu	7	7	4	9	9
Major Change	1	4	6	9	9
Minor Change	21	10	1	15	13
• Best Practice	7	0	0	0	0
• Hilfsmittel	2	4	5	0	0
• Musterlösung	0	0	0	0	0
• White Paper	0	0	0	0	1
• Addendum	0	0	2	1	0
Total	40	26	18	34	35

Im Berichtsjahr wurden 32 Standards und Hilfsmittel genehmigt sowie ein Themen- resp. zwei Fachgruppenanträge behandelt. Eine detaillierte Übersicht findet sich im Kapitel 6 „Genehmigte Anträge“. Gemessen an der Zahl der verabschiedeten Standards entspricht die Aktivität in etwa dem Vorjahr. «Haupttreiber» waren 2018 die Fachgruppe Meldewesen mit 13 Standards resp. die Fachgruppe Politische Rechte mit 5 Standards.

Berücksichtigt man die Anzahl Entscheide des Expertenausschusses inkl. der Zurückweisung oder Auflösung bestehender Standards, ergeben sich insgesamt 42 Entscheide. Im Vergleich zu den erwarteten Entscheiden gemäss Planungsstand Ende 2017 (40) liegt die effektive Zahl damit sogar leicht höher.

Dass die Standardisierungsarbeiten dynamisch sind und auch Ablösungen und Aufhebungen mit einschliessen, zeigt die folgende Tabelle:

Status		Februar 17	Februar 18	Februar 19
In Arbeit	Der Gebrauch ist nur innerhalb der Fachgruppe, bzw. im Expertenausschuss zugelassen.	45	64	51
Entwurf	Das Dokument wurde von den zuständigen Referenten	20	10	10

	aus dem Expertenausschuss zur öffentlichen Konsultation freigegeben und entsprechend publiziert.			
Vorschlag	Das Dokument wird dem Expertenausschuss zur Genehmigung vorgelegt, ist aber normativ noch nicht gültig.	4	2	4
Genehmigt	Das Dokument wurde vom Expertenausschuss genehmigt. Es hat für das definierte Einsatzgebiet im festgelegten Gültigkeitsbereich normative Kraft.	115	129	134
Abgelöst	Das Dokument wurde durch eine neue, aktuellere Version ersetzt. Die Benutzung ist zwar noch möglich, es wird aber empfohlen, die neuere Version einzusetzen.	96	111	126
Aufgehoben	Das Dokument wurde von eCH zurückgezogen. Er darf nicht mehr genutzt werden.	43	45	54
Sistiert	Das Dokument wurde von eCH zurückgezogen. Es darf nicht genutzt werden. Im Unterschied zum Status «Aufgehoben» hat das Dokument die ordentlichen Prozessschritte nicht durchlaufen oder den Status «Genehmigt» nicht erreicht.	4	15	19
ohne Status		7	-	-
Total		334	376	398

2.2 Neue Mitglieder EA

Im Berichtsjahr hat sich die Zusammensetzung des Expertenausschusses stark verändert. Auf die Generalversammlung 2018 zurückgetreten sind Marcel Oberer (VRSG), Andreas Bürki (eAHV/IV) und Daniel Mathys (BIT). Als Ersatz neu gewählt wurden Elias Mayer (Abraxas), Manuela Kleeb (e-Operations) und Beatrice Huber (BIT). Zusätzlich sind unterjährig Willy Müller (ISB) aufgrund seiner Pensionierung und Simon Günter (CH Open, DV Bern) aus dem Expertenausschuss ausgetreten.

3 Informationen der Geschäftsstelle

3.1 Kommunikation

Die Kommunikationsaktivitäten konnten im Berichtsjahr auf hohem Niveau gehalten werden. Insgesamt wurden drei neue Videos produziert, vier Newsletter versandt, ein eCH-Artikel erstellt und drei Artikel in Dritt-Medien realisiert. eCH empfiehlt neu, eCH-Standards bei IT-Ausschreibungen als technische Spezifikation einzubauen. Diese Botschaft wurde gesamtschweizerisch breit an Bedarfs- und Beschaffungsstellen von Bund, Kantonen und Gemeinden gestreut - zusammen mit einem dazu erarbeiteten Flyer.

3.2 eCH Webplattform

Ein besonderer Meilenstein stellt die Realisierung der neuen Website dar: Der Auftritt von eCH ist nun wesentlich frischer. Neu wird auch der Standardisierungsprozess mit den einzelnen Schritten beschrieben und der Nutzen der Standards mit «Anwendungsfällen» erläutert. Zudem sind die Mitglieder von eCH besser sichtbar und liegt nun auch eine grafische Übersicht über die vorhandenen Standards vor.

3.3 Mitgliederumfrage

Erstmalig wurde 2018 eine Mitgliederumfrage durchgeführt. Gegenstand der online-Umfrage war die Einschätzung der Wichtigkeit und des Erfüllungsgrades verschiedener Ziele des Vereins. Insgesamt haben 207 Personen an der Umfrage teilgenommen. Die Teilnehmerzahl sowie die Ergebnisse der Umfrage können insgesamt als gut beurteilt werden, gleichzeitig hilft das Resultat, Verbesserungsmöglichkeiten zu erkennen. Als prioritäre Handlungsfelder identifiziert wurden die Anwendung der Standards in der Praxis, die Optimierung der Abläufe des Standardisierungsprozesses sowie der Praxisbezug der Standards.

3.4 Leistungsvereinbarung E-Government Schweiz

Für die Leistungsvereinbarung mit E-Government Schweiz liegt die Projektleitung bei der Geschäftsstelle. Auftraggeber ist Andreas Spichiger, im Projektausschuss sind zudem Thomas Alabor und Hans-Ulrich Bucher seitens des Vorstandes sowie Christian Dolf als Präsident des Expertenausschusses vertreten. Der Projektausschuss hat sich insgesamt zu 5 Sitzungen getroffen.

Im Berichtsjahr konnten CHF 153'545.10 eingesetzt werden. Konkret wurden 2018 folgende Arbeiten unterstützt:

Grundauftrag:

- Aktualisierung der XML-Standards eCH-0018, eCH-0033, eCH-0035, eCH-0036
- Weiterentwicklung des bestehenden eCH-0051 Standard für den Austausch von Daten im polizeilichen Anwendungsbereich
- Etablierung des eCH-0207 Rettungsdienstprotokoll, der alle notwendigen Daten von Rettungsdienst-Einsätzen in einer eHealth-kompatiblen Form bereitstellt
- Finalisierung des eCH-0107 - Gestaltungsprinzipien für die Identitäts- und Zugriffsverwaltung

(IAM) inkl. des neuen IAM-Glossars als eigener Standard eCH-0219

- Schnittstellenharmonisierung E-Voting (Abschluss Release eCH-0155 ff. und eCH-0222 Rohdaten sowie neue Standards für Druck und Logistik zu den Umsystemen)
- Abschluss Entwicklung von Methoden und Prozessen zur Erhebung und Vermittlung der Service Qualität von Cloud Services für öffentliche Institutionen und KMU
- Abschluss eCH-0200 Metadatenstandard und Anwendungsprofil (SHACL) für Datenportale in der Schweiz
- Aktualisierung eCH-174 – SuisseTrustIAM-Implementierung mit SAML 2.0

Verankerung:

- Erarbeitung Grundlagen «Informatikverträglichkeitsprüfung» (Rapid Assessment for Digitalisation)
- Erarbeitung und Kommunikation Musterunterlagen «Standards in Ausschreibungen»

Ergänzend wurde das Konzept zur Umsetzung der Leistungsvereinbarung angepasst. Klarer geregelt wurde der Kreis der Antragsteller.

3.5 Life Cycle Management

Im Rahmen des Life Cycle Management wurde auch 2018 das Monitoring der Fachgruppen durchgeführt. Gemäss Standard eCH-0218 wurde die Umfrage zum Stand der Arbeiten in den Fachgruppen durchgeführt und die Zustände der Fachgruppen durch das Ressort festgelegt. Zusammengefasst haben 12 Fachgruppen den Status «Alles ok», 4 den Status «Unter Beobachtung» und 5 den Status «Überprüfung notwendig». Bei letzteren handelt es sich um Fachgruppen, deren Leitung pendent ist oder die seit längerer Zeit eine geringe oder keine Aktivität mehr verzeichnen.

4 Informationen aus den Fachgruppen

4.1 Neue Fachgruppen

Im Berichtsjahr wurden zwei neue Fachgruppen gebildet. Mit Beschluss vom 18. September 2018 hat der Vorstand der Gründung der Fachgruppe Steuern sowie der Fachgruppe Administration Gesundheitswesen zugestimmt. Beide Fachgruppen haben 2018 ihre Gründungsveranstaltung durchgeführt. Leiter der Fachgruppe Steuern ist Andreas Lindenmann, Steuerverwaltung Kanton Basel-Stadt, Leiter der Fachgruppe Administration Gesundheitswesen ist Gregor Ineichen, Helsana.

4.2 Auflösung von Fachgruppen

Im Berichtsjahr wurde die Fachgruppe XBRL mit Beschluss des Vorstandes vom 18. September 2018 aufgelöst. Die FG blieb bis heute inaktiv und es existieren keine normativen eCH-Dokumente ausser dem Fachgruppen- und Themenantrag.

Die Fachgruppe XML Rechtstexte hat die Auflösung beantragt, der formale Auflösungsprozess wurde eingeleitet (und 2019 abgeschlossen).

4.3 Wechsel in der Leitung der Fachgruppen

Im Berichtsjahr wurde die Leitung der Fachgruppe Geschäftsprozesse von Marc Schaffroth, ISB, an Gaël Roth, Gemeindeverwaltung Horgen übertragen. Die Redaktionsleitung von eCH-BPM wird noch ein Jahr durch Marc Schaffroth übernommen. Ebenfalls übertragen wurde die Leitung der Fachgruppe IAM von Thomas Selzam, BFH, zu Florian Forster, Abraxas und Jan Frecé, BFH.

4.4 Treffen der eCH-Fachgruppenleiter

Das jährliche Treffen der eCH-Fachgruppenleiter fand am 20. November 2018 statt. Im Zentrum standen die Tätigkeiten der Fachgruppen im Berichtsjahr, verbunden mit einem Ausblick zu den Zielsetzungen und Planungen im Folgejahr. Zudem wurde die Roadmap 2019 zur Standardisierung in verkürzter Form aufgezeigt. Geplant sind Arbeiten an 46 Dokumenten und 34 Entscheide durch den Expertenausschuss. Die Arbeiten der Fachgruppen werden detailliert im Anhang beschrieben.

4.5 Übersicht eCH-Fachgruppen

Per Ende des Berichtsjahres sind beim Verein eCH insgesamt 21 Fachgruppen aktiv resp. erfasst, wobei die Leitung bei zwei Fachgruppen vakant ist und sich 1 Fachgruppe im assoziierten Status befindet.

Fachgruppe	Leiterin/Leiter	Organisation	Ort
Accessibility	Andreas Uebelbacher	Stiftung „Zugang für alle“	Zürich
	Markus Riesch	Generalsekretariat EDI	Bern
Administration Gesundheitswesen	Gregor Ineichen	Helsana	Dübendorf
Cloud Computing	Claudio Giovanoli	Fachhochschule Nordwestschweiz	Oltten
Digitale Archivierung	Georg Büchler	KOST	Bern
E-Health	Martin Rüfenacht	Grapevine World GmbH	
	Felix Fischer	Schutz + Rettung, Stadt Zürich	Zürich
Geonormen	Andreas Morf	Fachgruppe Normen und Standards SOGI	Zürich
Geschäftsprozesse	Gaël Roth	Gemeinde Horgen	Horgen
HERMES	André Bürki	Informatiksteuerungsorgan des Bundes ISB	Bern
Identity & Access Management	Florian Forster	Abraxas	St. Gallen
	Jan Frecé	Berner Fachhochschule	Bern
INTERLIS	Stefan Henrich	K. Lienhard AG	Buchs b. A.
Meldewesen	Thomas Steimer	Bundesamt für Justiz	Bern
Objektwesen	Christian Dettwiler	Amt für Geoinformation, Kanton Thurgau	Frauenfeld
Open Government Data	Beat Estermann (ab 2019: Stephan Haller)	Berner Fachhochschule	Bern
Politische Rechte	Thomas Hardegger	Staatskanzlei Graubünden	Chur
Polizeiwesen	Martin Page	Kompetenzzentrum PTI Polizei-technik & Informatik	Zürich
Records Management und Geschäftsverwaltung	Dominik Jenzer	Bundeskanzlei	Bern
Steuern	Andreas Lindenmann	Steuerverwaltung Kanton Basel-Stadt	Basel
SEAC	Vakant		
Technologie	Josef A. Schmid	Senior IKT Experte	Bern
XML	Vakant		
Assoziierte Gruppen			
Verein eAHV/IV	Christoph Beer	Mundi Consulting AG	Bern

5 Mitglieder eCH-Vorstand und Expertenausschuss

5.1 eCH-Vorstand per 31.12.2018

- Peter Fischer, Präsident (Informatiksteuerungsorgan des Bundes, ISB)
- Thomas Reitze, Vizepräsident (IBM)
- Thomas Alabor (Bedag Informatik)
- Hans-Ulrich Bucher (Avataris)
- Matthias Günter (CH Open)
- Martin Rufenacht (Grapevine World GmbH)
- Robert Schneider (Kanton St.Gallen)¹
- Andreas Spichiger (BFH)
- Markus Tanner (Seco)

5.2 Expertenausschuss per 31.12.2018

- Christian Dolf, Präsident (CSP AG)¹
- Patrizio Collovà (BFH)
- Manuela KleeB (eOperations)
- Pascal Kramer (État de Vaud)
- Beatrice Huber (BIT)
- Elias Mayer (Abraxas)
- Nedim Muratbegovic (Bundesamt für Statistik, BfS)
- Markus Schmidli (Bedag Informatik)
- Marcel Sieber (School of Management and Law / ZHAW)
- Peter Staub (Kanton Glarus)
- Roland Weibel (GS1 Schweiz)

1) *Ankündigung Rücktritt per GV 2019*

6 Genehmigte Anträge 2018

Nummer	Name	Kategorie	Version	Change	Datum
eCH-0205	White Paper "Linked Open Data"	White Paper	1.0	Neu	28.02.2018
eCH-0051	Standard für den Austausch von Daten im polizeilichen Anwendungsbereich	Standard	2.6	Minor	06.06.2018
eCH-0089	eHealth_Datenaustauschformate	Standard	2.0	Minor	06.06.2018
eCH-0200	DCAT-Anwendungsprofil für Datenportale in der Schweiz 4	Standard	1.0	Neu	06.06.2018
eCH-0211	Baugesuch	Standard	1.0	Neu	06.06.2018
eCH-0220	Bewahrung der Gültigkeit elektronischer Signaturen auf Dokumenten	Standard	1.0	Neu	06.06.2018
eCH-0018	XML Best Practices	Standard	2.0	Major	05.09.2018
eCH-0036	Best Practice Daten und Meldungsaustausch	Standard	2.0	Major	05.09.2018
eCH-0045	Datenstandard Stimm- und Wahlregister	Standard	4.0	Minor	05.09.2018
eCH-0046	Datenstandard Kontakt	Standard	5.0	Minor	05.09.2018
eCH-0097	Datenstandard Unternehmensidentifikation	Standard	5.0	Minor	05.09.2018
eCH-0098	Datenstandard Unternehmensdaten	Standard	5.0	Minor	05.09.2018
eCH-0108	Datenstandard Unternehmensregister	Standard	5.0	Minor	05.09.2018
eCH-0110	Schnittstellenstandard Abstimmungs- und Wahlresultate	Standard	4.0	Major	05.09.2018
eCH-0116	Meldegründe Unternehmen	Standard	4.0	Minor	05.09.2018
eCH-0155	Datenstandard politische Rechte	Standard	4.0	Major	05.09.2018
eCH-0157	Schnittstellenstandard Wahlen	Standard	4.0	Major	05.09.2018
eCH-0159	Schnittstellenstandard Abstimmungsvorlagen	Standard	4.0	Major	05.09.2018
eCH-0212	Mutationsmeldungen UPI an Dritte	Standard	1.0	Neu	05.09.2018
eCH-0222	Schnittstelle Rohdaten Wahlen und Abstimmungen	Standard	1.0	Neu	05.09.2018
eCH-0048	PKI-Zertifikatsklassen	Standard	2.0	Major	28.11.2018

eCH-0107	Gestaltungsprinzipien für die Identitäts- und Zugriffsverwaltung (IAM)	Standard	3.0	Major	28.11.2018
eCH-0165	SIARD-Formatspezifikation	Standard	1.0	Neu	28.11.2018
eCH-0196	E-Steuerauszug	Standard	2.0	Major	28.11.2018
eCH-0219	IAM-Glossar	Standard	1.0	Neu	28.11.2018
eCH-0214	Abfragen UPI_SPID	Standard	2.0	Minor	28.11.2018
eCH-0215	Broadcast Mutationen UPI_SPID	Standard	2.0	Minor	28.11.2018
eCH-0185	Datenstandard Zusatzdaten Wegzug / Zuzug	Standard	2.0	Minor	28.11.2018
eCH-0194	Schnittstellenstandard eUmzug	Standard	2.0	Minor	28.11.2018
eCH-0093	Prozess Wegzug Zuzug	Standard	3.0	Minor	28.11.2018
eCH-0021	Referenzmodell eUmzug CH	Standard	1.0	Neu	28.11.2018
eCH-0207	Rettungsdienstprotokoll	Standard	1.0	Neu	28.11.2018

7 Vereinsrechnung 2018

	Rechnung	Budget
ERTRAG		
Mitgliederbeiträge	371'650.00	390'000
Beitrag E-Government Schweiz	153'545.10	198'200
Verluste aus Forderungen	-1'000	
Ausserordentlicher/betriebsfremder Erfolg		
TOTAL ERTRAG	524'195.10	588'200
AUFWAND		
<u>Fremdleistungen</u>		
Geschäftsstelle "Verein"	91'295.25	97'720.00
Geschäftsstelle "Standardisierung"	104'571.30	123'500.00
Buchhaltung	7'592.95	10'000.00
Geschäftsstelle "LV E-Government"	19'919.10	20'000.00
Übersetzungen	37'083.40	45'000.00
Beratungen / Dienstleistungen Dritter	0	8'000.00
Homepage, web-Hosting, Wartung	11'787.70	11'500.00
Internetpräsenz/Kommunikationsoffensive	35'707.95	40'000.00
Veranstaltungen / Anlässe	2'439.40	5'000.00
Projekte Vorstand	13'932.00	20'000.00
Kommunikation	5'028.00	10'000.00
Grundauftrag SL 02 E-Government	114'082.00	128'200.00
Verankerung eCH Standards E-Government	19'544.00	50'000.00
Sonstiger Aufwand	3'874.08	4'000.00
<u>Betriebsaufwand</u>		
Büromaterial, Drucksachen, Fotokopien, Porti	2'515.70	3'000.00
Beiträge, Geschenke, Spesen	3'693.90	3'000.00
Externer Aufwand Generalversammlung	3'351.00	6'000.00
Periodenfremder Aufwand	4'803.76	
TOTAL AUFWAND	481'221.49	584'920.00
JAHRESERGEBNIS	42'973.61	3'280.00

Das Vereinsjahr 2018 schliesst mit einem positiven Ergebnis von CHF 42'973.61 – bei einem budgetierten Überschuss von CHF 3'280.

Im Vergleich zum Budget ergeben sich folgende **wesentliche Abweichungen**:

- **Mitgliederbeiträge:** Die Mitgliederbeiträge liegen rund CHF 18'000 tiefer als budgetiert.
- **Verein:** Die Aufwände der Geschäftsstelle für den Verein sind rund CHF 6'000 tiefer als budgetiert.
- **Standardisierungsprozess:** Die Aufwände der Geschäftsstelle zur Unterstützung des Standardisierungsprozesses sind rund CHF 19'000 tiefer als budgetiert.
- **Übersetzungen:** Der Aufwand für Übersetzungen liegt rund CHF 8'000 tiefer als budgetiert.
- **Beratungen/Dienstleistungen Dritter:** Die Handlungsreserve von CHF 8'000 wurde nicht beansprucht.
- **Projekte Vorstand:** Von den für Projekte des Vorstandes reservierten Mittel wurden rund CHF 6'000 nicht beansprucht.
- **Leistungsvereinbarung E-Government Schweiz:** Da ein geplantes Projekt nicht realisiert werden konnte, wurden die für den Grundauftrag vorhandenen Mittel nicht vollständig ausgeschöpft. Nur zu einem Teil konnten zudem die Mittel für die Verankerung sinnvoll genutzt werden. Auf den Rechnungsabschluss wirkt sich dies aber nicht aus, da Aufwand und Ertrag dieser Kostenstelle deckungsbeitragsneutral ausgestaltet sind.

8 Bilanz 2018

	31.12.2018	31.12.2017
AKTIVEN		
Umlaufvermögen	815'250.74	773'449.48
Post	815'250.74	773'449.47
<i>Forderungen gegenüber Dritten</i>		<u>0.01</u>
Debitoren		
WB Forderungen (Delkredere		
Verrechnungssteuer		0.01
Durchlaufkonto		
TOTAL AKTIVEN	815'250.74	773'449.48
PASSIVEN		
Fremdkapital kurzfristig	184'264.80	185'437.15
<i>Kurzfristige Verbindlichkeiten</i>	<u>101'020.40</u>	<u>48'947.65</u>
Kreditoren	101'020.40	48'947.65
<i>Passive Rechnungsabgrenzung</i>	<u>69'474.60</u>	<u>122'719.70</u>
Passive Rechnungsabgrenzung	69'474.60	122'719.70
<i>Fremdkapital betriebsfremd</i>	<u>13'769.80</u>	<u>13'769.80</u>
Fonds Stiftung Telmed	13'769.80	13'769.80
Eigenkapital		
Eigenkapital	588'012.33	488'615.78
Jahresergebnis	42'973.61	99'396.55
TOTAL PASSIVEN	815'250.74	773'449.48

9 Bericht der Kontrollstelle



Présidence du Conseil d'Etat
Inspection cantonale des finances
Présidium des Staatsrates
Kantonales Finanzinspektorat

Bericht der Revisionsstelle zur Eingeschränkten Revision an die Generalversammlung des Vereins eCH, Zürich

Als Revisionsstelle haben wir die Jahresrechnung (Bilanz, Erfolgsrechnung und Anhang) des Vereins eCH, Zürich, für das am 31. Dezember 2018 abgeschlossene Geschäftsjahr geprüft.

Für die Jahresrechnung ist der Vorstand verantwortlich, während unsere Aufgabe darin besteht, die Jahresrechnung zu prüfen. Wir bestätigen, dass wir die gesetzlichen Anforderungen hinsichtlich Zulassung und Unabhängigkeit erfüllen.

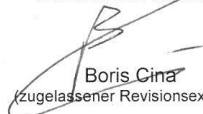
Unsere Revision erfolgte nach dem Schweizer Standard zur Eingeschränkten Revision. Danach ist diese Revision so zu planen und durchzuführen, dass wesentliche Fehlaussagen in der Jahresrechnung erkannt werden. Eine Eingeschränkte Revision umfasst hauptsächlich Befragungen und analytische Prüfungshandlungen sowie den Umständen angemessene Detailprüfungen der bei der geprüften Einheit vorhandenen Unterlagen. Dagegen sind Prüfungen der betrieblichen Abläufe und des internen Kontrollsystems sowie Befragungen und weitere Prüfungshandlungen zur Aufdeckung deliktischer Handlungen oder anderer Gesetzesverstösse nicht Bestandteil dieser Revision.

Bei unserer Revision sind wir nicht auf Sachverhalte gestossen, aus denen wir schliessen müssten, dass die Jahresrechnung sowie der Antrag über die Verwendung des Bilanzgewinns nicht Gesetz und Statuten entsprechen.


Sitten, den 20. Februar 2019

KANTONALES FINANZINSPEKTORAT

Der leitende Revisor:


Boris Cina
(zugelassener Revisionsexperte)

Der Dienstchef:


Christian Melly
(zugelassener Revisionsexperte)

Beilage: unterzeichnete Jahresrechnung

10 Mitgliedschaft

10.1 Mitglieder per 31.12.2018

Der Verein eCH verzeichnete am Ende des Berichtsjahres einen Mitgliederbestand von insgesamt 264 Mitgliedern, der sich aus 200 Kollektivmitgliedern und 64 Einzelmitgliedern zusammensetzt. Aufgrund des über das gesamte Jahr erfolgten Saldos von Ein- und Austritten ist die Anzahl der Mitglieder insgesamt stabil.

Die detaillierte Mitgliederliste wird durch die Geschäftsstelle laufend nachgeführt und ist mit dem aktuellen Stand auf der Website www.ech.ch einsehbar.

10.2 Beitritte 2018

10.2.1 Neue Kollektivmitglieder

Organisation / Firma	Ort
Kompetenzzentrum PTI	Zürich
plazi.org	Bern
BSG Unternehmensberatung AG	St. Gallen
MID AG	Zürich
Kaiser Data AG	Wollerau
SASIS AG	Solothurn
INGTES AG	Aarau
KMS AG	Kriens
Interverband für Rettungswesen	Bern
Grapevine World GmbH	Wien
Stadtverwaltung Frauenfeld	Frauenfeld

10.2.2 Neue Einzelmitglieder

Name	Ort
Marlies Pfister	Bannwil
Christian Ludt	Riehen
Markus Pilzecker	Dornach

10.3 Austritte 2018

10.3.1 Austritte von Kollektivmitgliedern

Organisation / Firma	Ort
Microsoft Schweiz GmbH	Wallisellen
Comune di Giubiasco	Giubiasco
Gemalto AG	Aarau
iProcess AG	Luzern
Uptime Service AG	Zürich
Auxilium AG	Thun
Oracle Software (Schweiz) GmbH	Baden-Dättwil
GlauX Soft AG	Bern
transformIT AG	Tuttwil
Konferenz Kant. Aufsichtsbehörden im Zivilstandsdienst	Münsingen
BOC Information Technologies Consulting GmbH	Winterthur

10.3.2 Austritte von Einzelmitgliedern

Name	Ort
Heinz Dill	Dielsdorf
Stefan Ziegler	Solothurn
Alexander Büch	Basel
Ulrich Heiniger	Hägendorf
Stephan Mahler	Lenzburg
Wolfgang Tietz	Bern

11 Anhang: Berichte der Fachgruppen

11.1 Fachgruppe Accessibility

Leitung:	Andreas Uebelbacher, Stiftung „Zugang für alle“ Stellvertretung: Markus Riesch, GS EDI, EBGB
Referenten EA:	Markus Schmidli, Beatrice Huber
Gründung:	Oktober 2005

11.1.1 Generelle Zielsetzungen der Fachgruppe

Förderung von barrierefreiem eGovernment in der Schweiz, Informationen und Sensibilisierung aller betroffenen Organisationen und Informations- und Erfahrungsaustausch zwischen Behörden, Organisationen, Betroffenen, Forschung, Lehre und Privatwirtschaft.

11.1.2 Rückblick 2018

- Vorarbeiten für Überarbeitung Accessibility Standard und Hilfsmittel
- HERMES-Guideline AX/UX
- Überarbeitung eCH-0060 Accessibility-Hilfsmittel und eCH-0059 Accessibility Standard verzögert

11.1.3 Ausblick und Ziele 2019

Nummer	Name	Dokument	Überarbeitung	Beschreibung
eCH-059	Accessibility-Standard	Standard	Major Change	
eCH-060	Accessibility-Hilfsmittel	Hilfsmittel	Major Change	

11.2 Fachgruppe Administration Gesundheitswesen

Leitung:	Gregor Ineichen, Helsana
Referenten EA:	Roland Weibel, Marcel Sieber
Gründung:	November 2018

11.2.1 Generelle Zielsetzungen der Fachgruppe

Das übergeordnete Ziel der Fachgruppe «Administrationsprozesse Gesundheitswesen» ist die effiziente, fehlerfreie und weitgehend automatisierte Abwicklung des elektronischen Informations- und Datenaustausches zwischen Leistungserbringern und Kostenträgern des Schweizerischen Gesundheitswesens mittels eines offenen Kommunikationsstandards.

Der neue Kommunikationsstandard SHIP soll einen vollständig digitalen Informations- und Datenaustausch zwischen den Leistungserbringern und Kostenträgern des Schweizerischen Gesundheitswesens entlang eines definierten Prozesses unter höchsten Sicherheitsstandards (Datenschutz und IT-Security) ermöglichen und so die Transparenz, Datenqualität und Abwicklungseffizienz bei allen Beteiligten markant erhöhen.

Der neue Kommunikationsstandard SHIP soll die heutigen manuellen Prozesse mit Fax, Postverkehr, Telefon, Email, etc. ablösen und so erhebliche Kosten einsparen.

11.2.2 Rückblick 2018

- Inhaltliche Arbeiten sind bereits im Rahmen des Branchenprojekts eKARUS erfolgt. Im Rahmen von eCH wurde ein Themen- und ein Fachgruppenantrag gestellt und die neue Fachgruppe im November 2018 gegründet.

11.2.3 Ausblick und Ziele 2019

Nummer	Name	Dokument	Überarbeitung	Beschreibung
Neu	SHIP Basismeldung	Standard		Einheitlicher Meldungs-Header zu allen Meldungstypen
Neu	SHIP Prozessstandard 01 «Spital stationär»	Standard		Standardisierung des Kostensicherungsprozesses bei Spitälern, Krankenversicherern und Kantonen im Bereich KVG und VVG
Neu	SHIP Prozessstandard 04 «Spitex»	Standard		Standardisierung des Kostensicherungsprozesses bei Spitex-Organisationen und Krankenversicherern im Bereich KVG und VVG

11.3 Fachgruppe Cloud Computing

Leitung: Claudio Giovanoli, Fachhochschule Nordwestschweiz

Referenten EA: Marcel Sieber, Elias Mayer

Gründung: September 2014

11.3.1 Generelle Zielsetzungen der Fachgruppe

Definition der Eckpfeiler des Schweizerischen GovCloud (governmental cloud) Eco-Systems sowie Festlegen der Teil- und Umsysteme in einer Referenzarchitektur und der Grundprinzipien der Interaktionen (Environment Map), in Form von eCH-Standards.

11.3.2 Rückblick 2018

- Abschluss der Arbeiten am Projekt «Entwicklung von Methoden und Prozessen zur Erhebung und Vermittlung der Service Qualität von Cloud Services»

11.3.3 Ausblick und Ziele 2019

Keine konkreten Aktivitäten geplant / Klärung der Zukunft der Fachgruppe

11.4 Fachgruppe Digitale Archivierung

Leitung: Georg Büchler, Koordinationsstelle für die dauerhafte Archivierung elektronischer Unterlagen (KOST)

Referenten EA: Peter Staub, Christian Dolf

Gründung: Juni 2011

11.4.1 Generelle Zielsetzungen der Fachgruppe

Die Fachgruppe Digitale Archivierung will im Themenbereich der Archivierung digitaler Unterlagen zum einen bestehende, bewährte Lösungen und Best Practices standardisieren, zum anderen weiteren Standardisierungsbedarf ermitteln und angehen.

11.4.2 Rückblick 2018

- Arbeit an eCH-02XX, Informationspaket
- Vorbereitung der Revision der Hilfsmittel eCH-0164 Lebenszyklusmodell für Geschäfte und eCH-0175 Modell des elektronischen Ablieferungsprozesses für Dossiers

11.4.3 Ausblick und Ziele 2019

Nummer	Name	Dokument	Überarbeitung	Beschreibung
eCH-164	Lebenszyklusmodell für Geschäfte	Hilfsmittel		

11.5 Fachgruppe E-Health

Leitung:	Martin Rüfenacht, Grapevine World GmbH Felix Fischer, Schutz und Rettung Zürich
Referenten EA:	Roland Weibel, Marcel Sieber
Gründung:	Mai 2004

11.5.1 Generelle Ziele der Fachgruppe

- Förderung der Integration von Informations- und Kommunikationstechnologien im Schweizer Gesundheitswesen (E-Health).
- Beiträge zur Aktualisierung und Verbreitung der nationalen E-Health-Strategie liefern.
- Standardisieren von Austauschformaten (CDA-CH-Spezifikationen) gemäss den Vorgaben von eHealth Suisse und eCH zur Verbesserung des Informationsflusses im Gesundheitswesen
- Abstimmen der Standardisierungsvorgaben und Prozesse zwischen eCH und eHealth Suisse um Doppelspurigkeiten und Verzögerungen zu vermeiden

11.5.2 Rückblick 2018

- Überarbeitung eCH-0089, «e-Health Datenaustauschformate», Freigabe V2.0
- Fertigstellung eCH-0207, «Rettungsdienstprotokoll», Freigabe V1.0
- Anerkennung der Standardisierungsprozeduren von eCH durch eHealth Suisse für eCH-0207

11.5.3 Ausblick und Jahresziele 2019

- Erreichung genereller gegenseitiger Anerkennung der Standardisierungsprozesse und Standards von eHealth Suisse und eCH
- Etablieren eines Change Managements für die Fachgruppe gem. eCH-150
- Rückzug von eCH-0121, «CDA-CH-II: Spezifikation zum Erstellen von Vorlagen für die Health Level 7 Clinical Document Architecture»: Inhalt ist nicht mehr zeitgemäss und wo notwendig in eCH-0089 integriert
- Arbeit an Change Requests für eCH-0207, ev. Eingabe von eCH-0207 V1.1

11.6 Fachgruppe Geschäftsprozesse

- Leitung:** Gaël Roth, Gemeinde Horgen (bis 31. August: Marc Schaffroth, ISB)
- Referenten EA:** Elias Mayer, Marcel Sieber
- Gründung:** März 2004 (entstanden aus der Fachgruppe Prozessinventar)

11.6.1 Generelle Ziele der Fachgruppe

Die [E-Government Strategie Schweiz](#) und die [Strategie „Digitale Schweiz“](#) zielen auf die Modernisierung des öffentlichen Sektors. Das Prozessmanagement ist ein wichtiger strategischer Erfolgsfaktor zur Umsetzung der organisatorischen Gestaltungsziele (Vernetzung, durchgängige Prozesse, organisatorische Interoperabilität etc.).

Die eCH-Fachgruppe Geschäftsprozesse erstellt zur Zielerreichung entsprechende Rahmenkonzepte, Standards und Hilfsmittel bereit. Die Ergebnisse sind auf den vorhandenen Reifegrad des Geschäftsprozessmanagements in der öffentlichen Verwaltung zugeschnitten.

Die eCH-Fachgruppe fördert anhand von praktischen Umsetzungsbeispielen und Fachnetzwerken die Befähigung zum Prozessmanagement. Entsprechend engagiert sich die eCH-Fachgruppe in der redaktionellen Arbeit der E-Government-Prozessplattform www.ech-bpm.ch, für welche der Verein eCH die redaktionelle Verantwortung trägt.

Die eCH-Fachgruppe Geschäftsprozesse liefert konkrete Umsetzungsergebnisse zu der von eCH 2014 beschlossenen [eCH-Vision](#)

11.6.2 Rückblick 2018

- Redaktionsauftrag eCH für E-Government-Prozessplattform Schweiz ist erfüllt (eCH-0204)
- Kommunikation eCH-Kooperationsmodell (eCH-Artikel, E-Government Forum, eCH-Abendveranstaltung und eCH-BPM Workshop)
- Wechsel in der Fachgruppenleitung

11.6.3 Ausblick und Jahresziele 2019

- Redaktionsauftrag eCH für E-Government-Prozessplattform, redaktionelle Unterstützung www.eCH-BPM.ch
- Nachfolgeregelung Leitung Redaktion eCH-BPM
- Überprüfung Ausrichtung, Ziele und Strategie der Fachgruppe

Nummer	Name	Dokument	Überarbeitung	Beschreibung
eCH-158	BPMN-Modellierungskonventionen für die öffentliche Verwaltung	Hilfsmittel	Minor Change	Externe Anfrage eCH-0158 zu erweitern. Genauer Inhalt der Erweiterung muss noch geklärt werden.

-

11.7 Fachgruppe HERMES

Leitung:	André Bürki, Informatikstrategieorgan des Bundes ISB, Bern
Experten EA:	Marcel Sieber, Pascal Kramer
Gründung:	2003

Die HERMES-Methode wurde 1975 von der Bundesverwaltung erstellt und ist seither stetig weiterentwickelt worden. In den vergangenen Jahren hat die Anzahl Benutzer stark zugenommen. Ziel der Fachgruppe ist es, die internen und externen Anwender zusammenzubringen, um Hilfsmittel im Bereich HERMES und Projektmanagement entwickeln werden können. Die Fachgruppe schafft dazu die nötigen Rahmenbedingungen, indem sie für HERMES Benutzer eine Struktur anbietet, wo HERMES nahe Interesse Arbeitsgruppe arbeiten können.

11.7.1 Generelle Zielsetzungen der Fachgruppe

Pflege und Weiterentwicklung des eCH-Standards 0054, Projektmanagement mit HERMES

11.7.2 Rückblick 2018

- Digitalisierung Referenzhandbuch Projektmanagement in D, F, I, E
- WTO Ausschreibung HERMES Support
- Aufbau Zusammenarbeit mit neuen Partnern

11.7.3 Ausblick und Jahresziele 2019

- HERMES Datenmodellierung mit INTERLIS
- Neuaufbau der HERMES Webseite für Projekte und Programme
- Ablösung aktueller WEB-Lösung
- Content Schnittstellen zur WEB-Lösung

11.8 Fachgruppe Identity & Access Management IAM

Leitung:	Florian Forster, Abraxas Jan Frecè, Berner Fachhochschule (bis 31.7.2018: Thomas Selzam, Berner Fachhochschule)
Referenten EA:	Pascal Kramer, Elias Mayer
Gründung:	Januar 2006

11.8.1 Generelle Zielsetzungen der Fachgruppe

- Die Fachgruppe IAM versteht sich als Austauschgremium, das bereit ist Standard-Umsetzungen zu validieren und Weiterentwicklungen von Standards rund um Identity & Access Management in der E-Society voranzutreiben.
- Die vier Mal im Jahr stattfindenden FG Treffen dienen als Plattform für den Erfahrungsaustausch zwischen Behörden, Lösungsentwicklern und Anbietern. IAM-Projekte, Umsetzungen und Fragestellungen der Gruppenmitglieder und aktuelle Entwicklungen aus dem Bereich werden in den Sitzungen präsentiert und diskutiert.
- Die FG engagiert sich in der Beurteilung und Diskussion der Umsetzung von Standards mit Bezug zu IAM. Sie erarbeitet und pflegt die eCH IAM Standards auf Basis von internationalen Standards. Sie erarbeitet und pflegt die IAM-IT-Architektur, als Teilarchitektur der E-Government IT-Architektur der eCH-FG SEAC (Swiss E-Government Architecture Community).
- Ziel ist es, Konventionen und Best Practices für das Definieren und Erstellen von Verzeichnissen und Verzeichnisdiensten zu erarbeiten. Diese sollen den Aufwand für IAM-Projekte reduzieren, die Qualität der Projekte erhöhen, die Wiederverwendbarkeit und damit die Interoperabilität ermöglichen und damit zur Verbesserung der Informations- und Kommunikationssicherheit in der Verwaltung beitragen. Dabei sollen Abhängigkeiten und Zusammenhänge zu verwandten Themen wie eGovernment, PKI usw. aufgezeigt werden. Behörden sollen die erarbeiteten Konventionen und Best Practices ihren Entwicklern vorgeben können bzw. ihren Ausschreibungen als Vorgabe beilegen können.

11.8.2 Rückblick 2018

- Ablösung der bisherigen Fachgruppenleitung (Thomas Selzam) per 01.08.18
- Genehmigung der Überarbeitung des eCH 0107 Gestaltungsprinzipien für die Identitäts- und Zugriffsverwaltung (IAM)
- Genehmigung des eCH-0211 IAM-Glossar
- Erarbeitung und öffentliche Konsultation zu eCH-0224 Identity Federation Architekturmodelle
- Erarbeitung und öffentliche Konsultation zu eCH-0225 Vermittlerbasierte Identity Federations – Implementierung mit OIDC

11.8.3 Ausblick und Jahresziele 2019

- Empfehlungen zum Thema «Übertragung biometrischer Merkmale» verankern
- Einfache Aufarbeitung des Themas IAM mit Guides und Merkblättern

Nummer	Name	Dokument	Überarbeitung	Beschreibung
eCH-174	SuisseTrustIAM-Implementierung mit SAML 2.0	Standard		

11.9 Fachgruppe Meldewesen

Leitung:	Thomas Steimer, Bundesamt für Justiz
Referenten EA:	Nedim Muratbegovic, Manuela Kleeb
Gründung:	Januar 2003

11.9.1 Generelle Zielsetzungen der Fachgruppe

Die Fachgruppe Meldewesen erarbeitet Standards, welche den medienbruchfreien elektronischen Austausch von Daten im Personenmeldewesen erleichtern sollen. Sie erarbeitet die Voraussetzungen dafür, dass Einwohnerinnen und Einwohner den Behörden Informationen nur einmal zu melden brauchen. Die Behörden übernehmen die Weitergabe der Informationen an alle betroffenen Stellen, auch wenn diese nicht in der eigenen Organisation lokalisiert sind. Die Daten werden zwischen Anwendungen und Organisationseinheiten elektronisch weitergegeben und können vom Empfängersystem – so weit wie möglich - ohne manuelle Bearbeitungsschritte weiterverarbeitet werden.

11.9.2 Rückblick 2018

- Umzugsrelease inkl. Referenzmodell 3.0 von eUmzug verabschiedet und publiziert (eCH-0093 Prozess Wegzug Zuzug, eCH-0185 Datenstandard Zusatzdaten Wegzug / Zuzug , eCH-0194 Schnittstellenstandard eUmzug und eCH-0221 Referenzmodell eUmzug CH)
- Entscheid: kein Meldewesenrelease 2019

11.9.3 Ausblick und Jahresziele 2019

- Überprüfung Standardportfolio
- Ordentliche Integration der ZAS/UIP Standards eCH-84/85/86 in eCH
- Überprüfung Standards gemäss eCH-0003 (vgl. Tabelle)

Nummer	Name	Dokument	Überarbeitung	Beschreibung
eCH-006	Datenstandard Ausländerkategorien	Standard		
eCH-007	Datenstandard Gemeinden	Standard		
eCH-008	Datenstandard Staaten und Gebiete	Standard		
eCH-058	Schnittstellenstandard Meldungsrahmen	Standard		
eCH-071	Datenstandard Historisiertes Gemeindeverzeichnis der Schweiz	Standard		

eCH-072	Datenstandard Verzeichnis der Staaten und Gebiete	Standard		
eCH-099	Lieferung EWR-Daten an die Statistik	Standard		
eCH-105	Uebersicht Standards Personen Meldewesen	Standard		
eCH-112	Datenstandard Drittmeldepflicht	Standard		
eCH-135	Datenstandard Heimort	Standard		
eCH-136	Datenstandard Zuständigkeiten im Zivilstandwesen	Standard		
eCH-148	Meldegründe Unternehmen - Domäne Steuern	Standard		
eCH-156	Datenstandard ISA-Datenimport aus den Einwohnerregistern	Standard		
eCH-173	Schnittstellenstandard Auskunft EWK	Standard		

11.10 Fachgruppe Objektwesen

Leiter: Christian Dettwiler, Amt für Geoinformation, Kanton Thurgau
Referenten EA Peter Staub, Nedim Muratbegovic
Gründung: 2010

11.10.1 Generelle Zielsetzungen der Fachgruppe

- Die Standardisierung der Meldegründe und Meldungen ermöglichen den elektronischen Datenaustausch für Objektinformationen.
- Die eCH-Standards für Meldegründe und Meldungen im Objektwesen erleichtern die Integration in Lösungen für die Systemanbieter.
- Die eCH-Standards für Merkmale und Meldegründe im Objektwesen helfen den Kantonen bei der Weiterentwicklung der kantonalen Objektdatenplattformen und der Einbindung der eidgenössischen, kantonalen und kommunalen Umssysteme.
- Die eCH-Standards für Meldegründe und ihre zugehörigen Meldungen im Objektwesen ermöglichen die Modernisierung der Geschäftsprozesse zwischen Gemeinden, Kantonen, Bund und weiteren Partnern.

11.10.2 Rückblick 2018

- Genehmigung des Standards eCH-0211 Baugesuch
- Einreichung und abgeschlossene öffentliche Konsultation der Standards eCH-0206 GWR Daten an Dritte und eCH-0216 Nachführung des GWR durch Bauverwaltungen
- Rückzug des Standards eCH-0130 Objektwesen - Domäne Bauwesen (Teilmenge von eCH-0216)

11.10.3 Ausblick und Jahresziele 2019

- Genehmigung des Standard eCH-0206 GWR Daten an Dritte Version 1.0
- Genehmigung des eCH-0216 Nachführung des GWR durch Bauverwaltungen Version 1.0
- Klärung des Einbezugs von eOperations
- Anpassung eCH-0134 (Grundbuchmeldungen an Dritte) an GBDBS 2.1 (Schnittstelle für den Bezug und den Austausch von Grundbuchdaten)

Nummer	Name	Dokument	Überarbeitung	Beschreibung
eCH-206	Mutationsmeldungen aus dem GWR an Dritte	Standard		
eCH-216	Nachführung des GWR durch Bauverwaltungen	Standard		
eCH-129	Datenstandard Objektwesen	Standard	Minor Change	

eCH-134	Meldungen aus dem Grundbuch an Dritte	Standard	Major Change	Anpassung an GBDBS 2.1 falls diese in Kraft gesetzt wird, Zeitpunkt unklar
neu	Meldungen aus dem Strassen- und Gebäudeadressverzeichnis an Dritte	Standard		Antrag von swisstopo zu erwarten, Zeitplan noch offen

11.11 Fachgruppe Open Government Data (OGD)

Leitung Beat Estermann, Berner Fachhochschule
(ab 1.1.2019: Stephan Haller, Berner Fachhochschule)

Referenten EA: Markus Schmidli, Elias Mayer

Gründung 2014

11.11.1 Generelle Zielsetzungen der Fachgruppe

Förderung der Nutzung von Open Government Data in der Schweiz dank

- Reduktion der Transaktionskosten an den Schnittstellen zwischen Datenproduzenten und Datennutzern dank Metadatenstandards und Standard-APIs
- Erleichterung des Qualitätsmanagements der Nutzer durch einheitliche Deklaration der Datenqualität und der Daten-Aktualisierung
- Austausch von Hilfsmitteln für den Veröffentlichungsprozess (Community of Practice)

Förderung der Nutzenorientierung bei der Ressourcenallokation:

- Entwicklung einer gemeinsamen Sicht, wie die Datennutzung und der Nutzen von OGD gemessen werden sollen

11.11.2 Rückblick 2018

- Fertigstellung Hilfsmittel für LOD Publikation (eCH-0205): Verabschiedung im März 2018
- DCAT-AP CH (OGD-Metadatenstandard, eCH-0200): Durchführung öffentliche Konsultation und Verabschiedung des Standards im Juni 2018.
- Ko-Organisation des Linked Data Switzerland Workshops 2018 (September 2018)
- Erarbeitung eines SHACL Shape Graphs als Beilage zu eCH-0200 für die Datenvalidierung
- Diskussion Zwischenergebnisse Studie zur Weiterentwicklung von DCAT-AP CH (eCH-0200)

11.11.3 Ausblick und Ziele 2019

- Publikation SHACL Shape Graph für DCAT-AP CH (Beilage zu eCH-0200)
- Klärung bezüglich Weiterentwicklung von DCAT-AP CH (eCH-0200)
- Klärung bezüglich weiterer Aktivitäten im Bereich LOD-Publikation
- Fertigstellung erste Version des Metadatenstandards für AV-Medien und Fotografie (mit Unterstützung durch Memoriav)

Nummer	Name	Dokument	Überarbeitung	Beschreibung
eCH-0200	OGD-Metadatenstandard	Standard		Shape Graph als Zusatz zum Standard-Dokument
neu	Data model for audio-visual media and photographs	Standard		Neuer Standard basierend auf dem Datenmodell der Memobase

11.12 Fachgruppe Politische Rechte

Leitung:	Thomas Hardegger, Staatskanzlei Graubünden
Referenten EA:	Christian Dolf, Markus Schmidli
Gründung	2008 – für eCH-Standard 0045 2011 – für eCH-Standards 0155, 0157, 0159, 0110 2014/2015 – erste Produktiver Einsatz eCH-0045 im VREG VREG: Virtuelles Register über SEDEX von Gemeinden zu Kanton

11.12.1 Generelle Zielsetzungen der Fachgruppe

Interoperabilität der E-Voting-Systeme mit den Stimmregistern und Wahl- und Abstimmungssystemen.

11.12.2 Rückblick 2018

- Weitere Kantone haben sich für E-Voting-Systeme entschieden
- Wichtige Anpassungen im Zulieferstandard eCH-0045 (Stimmregister) Version 4.0 erfolgt
- Bereitstellung des eCH-0222 Schnittstelle Rohdaten Wahlen und Abstimmungen erfolgt
- Initiierung des eCH-0228 Schnittstellenstandard Stimmrechtsausweise

11.12.3 Ausblick und Ziele 2019

- Verabschiedung eCH-0228 Schnittstellenstandard Stimmrechtsausweise

Nummer	Name	Dokument	Überarbeitung	Beschreibung
eCH-222	Rohdaten Standard	Standard	Addendum	
eCH-228	Schnittstellenstandard Stimmrechtsausweise	Standard	Major Change	

11.13 Fachgruppe Polizeiwesen

Leitung: Martin Page, Polizeitechnik & Informatik – PTI
Referenten EA: Elias Mayer, Nedim Muratbegovic
Gründung: 2013

11.13.1 Generelle Zielsetzungen der Fachgruppe

Die Fachgruppe Polizeiwesen hat zum Ziel, den eCH-0051-Standard gemäss den Anforderungen aus den gerichtspolizeilich-orientierten Projekten kontinuierlich weiterzuentwickeln. Um die schweizweite verbesserte Interoperabilität zwischen den beteiligten Systemen und eine Steigerung in der Qualität der Schnittstellen zu erreichen, wird eine Referenzimplementation, der sog. SanityCheck-Service (SCS) als Plattform zur Verfügung gestellt. Die SCS-Plattform unterstützt eine einheitliche Umsetzung unterschiedlicher Schnittstellen und ist vor allem für die Softwarelieferanten bei der Entwicklung ihrer Schnittstellen relevant.

11.13.2 Rückblick 2018

- RFC für die PCN (Personal Control Number) im DNA-Bereich umgesetzt.
- RFC für die Polizei – Justiz Schnittstelle umgesetzt. Der Datenaustausch zwischen der Fallverarbeitung (Ereignis-Optik) der Polizeibehörden mit der Dossier- resp. Verfahrenorientierung (Personen/Objekt-Optik) bei den Staatsanwaltschaften wurde ermöglicht (Tatbox-Modell).
- eCH-0051 Standard für den Austausch von Daten im polizeilichen Anwendungsbereich Version 2.6 eingeführt.
- Grundlagen für eine Best Practice 2.6 erarbeitet

11.13.3 Ausblick und Ziele 2019

- RFC des Projektes NewVostra (Neues Strafregister-Informationssystem) implementieren
- RFC für Rückmeldungen der Justizbehörden implementieren (Erweiterung Tatbox-Modell)
- eCH-0051 Standard für den Austausch von Daten im polizeilichen Anwendungsbereich Version 2.7 einführen
- Pilot für die Polizei – Justiz Schnittstelle umsetzen
- Best Practice vervollständigen und publizieren

Nummer	Name	Dokument	Überarbeitung	Beschreibung
eCH-051	Standard für den Austausch von Daten im polizeilichen Anwendungsbereich	Standard		SanityCheck-Service - Referenzimplementation

11.14 Fachgruppe Records Management und Geschäftsverwaltung (GEVER)

Leitung: Dominik Jenzer, Bundeskanzlei, Bern
Referenten EA: Markus Schmidli, Beatrice Huber
Gründung: 2003

11.14.1 Generelle Zielsetzungen der Fachgruppe

Informationskompetenz, Informationsqualität und Wissen sind zentrale Herausforderungen der Informationsgesellschaft und damit auch des E-Governments. Die eCH-Fachgruppe RM/GEVER erarbeitet organisatorische und technische Standards sowie praxistaugliche Umsetzungshilfen für ein rechtskonformes Records Management mit Schwerpunkt "Elektronische Geschäftsverwaltung" (GEVER). GEVER unterstützt ein integriertes und interoperables Geschäftsprozess- und Informationsmanagement im E-Government.

11.14.2 Rückblick 2018

- eCH-Standard zur GEVER-Maturität in Erarbeitung

11.14.3 Ausblick und Ziele 2019

- Öffentliche Konsultation zu eCH-0038 GEVER-Framework
- Öffentliche Konsultation zu GEVER-Maturitätsmodell

Nummer	Name	Dokument	Überarbeitung	Beschreibung
eCH-038	Records Management Framework – Informationsmanagement im eGovernment	Hilfsmittel		
neu	GEVER-Maturitätsmodell	Standard		

11.15 Fachgruppe SEAC

Leitung:	vakant
Referenten EA:	Elias Mayer, Christian Dolf
Gründung:	2010

11.15.1 Generelle Ziele der Fachgruppe

Die E-Government-Architektur Schweiz ist die Raumplanung für das E-Government in der Schweiz. Sie schafft die Voraussetzungen dafür, dass bei Bund, Kantonen und Gemeinden autonom E-Government-Komponenten erstellt werden können, welche zusammen ein funktionierendes, für die Kunden einfach zugängliches und effizient nutzbares E-Government-angebot ergeben. Sie trägt dazu bei, dass Doppelspurigkeiten vermieden, Lösungen mehrfach genutzt und kostspielige Konstruktionsfehler vermieden werden.

Ein schweizweites Netzwerk von E-Government-Architekten, in welchem Bund, Kantone und Gemeinden, Universitäten, Fachhochschulen und interessierte Unternehmen vertreten sind, soll die Architektur erstellen und pflegen. Soweit die erarbeiteten Resultate Standard-Charakter haben, sollen sie über eCH verabschiedet werden. Die Architekturresultate sollen über eine zentrale Plattform zugänglich gemacht werden.

Die E-Government-Architektur hat dabei das gesamte E-Government-System, d.h. Recht, Organisation, Prozesse genauso wie auch die IKT-Anwendungen und die dafür nötige technische Infrastruktur im Blick. Das Ziel ist, alle diese Komponenten derart aufeinander abzustimmen, dass:

- die Ziele der E-Government-Strategie Schweiz erreicht werden und insbesondere die priorisierten Vorhaben unterstützt werden,
- die Unternehmen in der Schweiz ein förderliches Umfeld vorfinden,
- die Kunden der Verwaltungen ihre administrativen Aufwände für die Behörden reduzieren können,
- gleichzeitig die interne Verwaltungstätigkeit effizienter und effektiver abgewickelt werden kann
- und ein Fundament gelegt wird, welches Politik und Verwaltung möglichst viel Freiheit bei der Gestaltung der Zukunft lässt.

11.15.2 Berichterstattung

Es liegt keine Berichterstattung zuhanden des Jahresberichts 2018 vor.

11.16 Fachgruppe Steuern

Leitung: Andreas Lindenmann, Steuerverwaltung Kanton Basel-Stadt

Referenten EA: Pascal Kramer, Markus Schmidli

Gründung: Dezember 2018

11.16.1 Generelle Zielsetzungen der Fachgruppe

Die Steuerbehörden sind auf eine Standardisierung angewiesen, um die Vielfalt der durch die zukünftige Vernetzung entstehenden Anforderungen effizient und effektiv erfüllen zu können. Die Softwareentwickler und Systemlieferanten sind in diesen Prozess stark eingebunden. Diese sind insbesondere an der Entwicklung der Standards eCH-0119 und eCH-0196 sowie auch aktuell des Standards eCH-0229 für Steuerdeklarationsdaten von juristischen Personen massgeblich beteiligt. In der Fachgruppe sind sowohl die Steuerbehörden als auch Software-Entwickler und Systemlieferanten vertreten.

11.16.2 Rückblick 2018

- Zustimmung des Vorstandes zur Gründung der Fachgruppe am 19.9.2018
- Konstituierende Sitzung der Fachgruppe am 18. Dezember 2018

11.16.3 Ausblick und Ziele 2019

Nummer	Name	Dokument	Überarbeitung	Beschreibung
eCH-119	E-Tax-Filing	Standard	Minor Change	
eCH-229	Steuerdeklarationsdaten von juristischen Personen	Standard	neu	

11.17 Fachgruppe Technologie

Leitung:	Josef A. Schmid, Bern
Referenten EA:	Peter Staub
Gründung:	2002

11.17.1 Generelle Zielsetzungen der Fachgruppe

Die eGovernment Expertenfachgruppe Technologie empfiehlt IKT Technologie Standards. Das Dokument SAGA.ch (Standards und Architekturen für eGovernment Anwendungen Schweiz) stellt in verdichteter Form die technischen Richtlinien für die Umsetzung von eGovernment Anwendungen in der Schweiz dar. Es werden hier verbreitete Standards und in separaten Dokumenten auch Verfahren, Methoden und Produkte für die Entwicklung von eGovernment Systemen vorgestellt.

Das e Government eCH Teilprojekt Technologie hat folgende Ziele zur Verbesserung der Ausgangslage definiert:

1. Definition eines einheitlichen technologischen Frameworks

Das Framework soll die Einordnung der verschiedenen technologischen Bereiche in einem Gesamtkontext ermöglichen und somit die Vergleichbarkeit und auch die Bedeutung bestimmter technologischer Entwicklungen und Produkte auf einer einheitlichen Basis ermöglichen. Dabei wird eine möglichst weitgehende Angleichung an den europäischen Standard (SAGA) angestrebt.

2. Definition und Bewertung technologischer Standards

Die bestehenden Technologien sollen in Bezug auf ihren Einsatz im Bereich E-Government bewertet resp. kommentiert werden. Die Fachgruppe definiert daraufhin in Abstimmung mit den europäischen Initiativen (z.B. SAGA) Empfehlungen für die Verwendung der Technologien in eGovernment-Projekten.

11.17.2 Rückblick 2018

- Arbeiten und Reviews zu eCH-014 SAGA.ch
- Finalisierung und Genehmigung von eCH-0220 Bewahrung der Gültigkeit elektronischer Signaturen auf Dokumenten
- Abklärungen zu eCH-094 Profile Webservices (Basis)
- Aufsetzung von eCH-0230 XML Profiles für Signaturen

11.17.3 Ausblick und Ziele 2019

- Erstellen SAGA.ch Version 9
- Öffentliche Konsultation zu eCH-0230 XML Profiles für Signaturen
- eCH-094 Profile für Webservices (Basis) geklärt
- Weitere Profiles gestartet

Nummer	Name	Dokument	Überarbeitung	Beschreibung
eCH-014	SAGA.ch Version 9	Standard	Major Change	Signifikate Erweiterungen
eCH-043	Themenorientierter Standard für Polizei-Sicherheits-Migr.-Asyl	Best Practice	Major Change	Grunderarbeitungen/Analysen nötig
eCH-092	digitaler Dokumentenverkehr	Standard	Major Change	Erarbeitungen nötig
eCH-094	Profile für Web Services (Basis)	Best Practice	Major Change	Grunderarbeitungen/Analysen nötig
eCH-230	XML Profiles für Signaturen	Standard		Profil basierend auf eCH0220
Neu	PDF Profiles für Signaturen	Standard		Profil basierend auf eCH0220
Neu	Profiles für HL7 (mind.10)	Best Practice		Grunderarbeitungen/Analysen nötig
Neu	Profiles für OAUTH	Standard		
Neu	Data-Monitoring-Analysen (für Objekt und Personendaten) auf Schnittstellen	Best Practice		
Neu	Profiles für e-Applikationen Schweiz	Standard		

11.19 Fachgruppe XML

Leitung:	vakant (bis 31.10.2018: Willy Müller, ISB)
Referenten	Patrizio Collovà
Gründung	2004

11.19.1 Generelle Zielsetzungen der Fachgruppe

Die Fachgruppe erarbeitet Konventionen und Best Practices für das Erstellen von XML-Spezifikationen. Diese sollen den Aufwand für die Erstellung von XML-Spezifikation reduzieren, die Wiederverwendbarkeit von XML-Spezifikationen erhöhen und damit indirekt zur Interoperabilität beitragen. Behörden sollen die von der Fachgruppe erarbeiteten Standards ihren Entwicklern vorgeben können bzw. ihren Ausschreibungen als Vorgabe beilegen können. Es wird eine möglichst hohe Kompatibilität zu internationalen Konventionen angestrebt

11.19.2 Rückblick 2018

- Abschluss der Aktualisierung der XML-Standards
- Genehmigung der neuen Version von eCH-0018 XML Best Practises und eCH-0036 Best Practice für die Gestaltung des Daten- und Meldungs austauschs
- Auflösung von eCH-0033 Beschreibung von XML Namespaces (Integration in eCH-0018)
- Auflösung von eCH-0035 Design von XML Schemas (Integration in eCH-0018)
- Auflösung von eCH-0050 XML_Hilfskomponenten (Integration in eCH-0018)
- Auflösung von eCH-0062 Design von XML Schemas – Zusammenfassung (Integration in eCH-0018)

11.19.3 Ausblick und Ziele 2019

2019 sind keine Aktivitäten geplant